

Die Europa-Berufsschule ehrte ihre besten 28 Absolventen. Schulleiter Josef Weilhammer (links) hatte für die jungen Leute einige Tipps parat. Bild: rti

Auf der Überholspur

1140 Schüler hat die Europa-Berufsschule im Sommer entlassen. 28 davon stechen heraus und haben einen Notendurchschnitt von 1,1 oder besser. Bei ihrer Ehrung stellt sich heraus: Sie sind damit besser wie einer der Redner.

Weiden. (rti) Schulleiter Josef Weilhammer machte bei der Preissträger-Ehrung der Europaberufsschule eine einfache Rechnung auf: Bei einer zukünftigen Lebenserwartung von 100 Jahren, hätten die Absolventen nun schon 20 Prozent an Lebens- und Lernerfahrung gemacht. „Das Fundament für eine erfolgreiche berufliche Karriere ist gelegt. Sie waren geschützt, durften Dinge ausprobieren und haben die Welt entdeckt“, erklärte er.

Mit ihren herausragenden Zeugnissen hätten die 28 jungen Menschen zumindest ihn schon übertrif-

fen und überholt. „Mein Zeugnis sieht anders aus“, sagte Weilhammer mit einem Augenzwinkern. Es sollte immer das Ziel von Schülern sein, ihre Lehrer zu übertreffen. „Bewahren Sie ihre berufliche Neugier und mischen Sie sich ein“, schloss Weilhammer seine Rede.

Leistung lohnt sich

Oberbürgermeister Kurt Seggewiß verwies darauf, dass diese Ehrung trotz Einsparmaßnahmen der Stadt weitergeführt werden. „Es soll zeigen: Leistung wird honoriert.“ Der Rathauschef macht sich für das Modell Europa stark. „Ich möchte euch dafür begeistern. Ihr könnt euch in 28 Staaten frei bewegen und dort alle Bildungseinrichtungen besuchen.“ Viele Menschen würden zu viel jammern und die wesentlichen Dinge im Leben vergessen. Seggewiß riet den Absolventen: „Verwirklicht euch selber.“

Unter den 28 sehr guten Absolventen stachen noch 2 besonders hervor. Sie sind die besten in der Oberpfalz

und erhielten dafür den **IHK-Preis**: Diana Franke (Einzelhandelskauffrau, Eisen Knorr), Stefan Stadler (Bauzeichner-Ingenieurbau, Max Bögl Bauservice GmbH & Co. KG)

Der **Auszeichnung der Kreishandwerkerschaft** erhielten Andreas Bock (Elektroniker FR Energie- und Gebäudetechnik, Elektro Hartung), Lukas Schmidt (Bäcker, Bäckerei/Konditorei Sebastian Scheitinger). Und über den **Staatspreis** freuten sich Johanna Jankowski (staatlich geprüfte Euro-Korrespondentin), Daniel Lehner (Zerspanungsmechaniker, Kennametal), Stephanie Kuttich (Einzelhandelskauffrau, Eisen Knorr).

Mit den **Stadtpreis** zeichnete der OB folgende Absolventen aus: Lukas Hacker (Industriemechaniker, Faurecia Abgastechnik), Michael Siller (Industriemechaniker, OGE), Jacob Eichermüller (Industriemechaniker, Gallus), Patrick Fischer (Zerspanungsmechaniker, Netzsch), Philipp Linsmeier (Zerspanungsmechaniker, Kennametal), Manuela Lottner (Zerspanungsmechaniker, Kennametal),

Michael Gesierich (Zerspanungsmechaniker, BHS Corrugated), Verena Weiß (Zerspanungsmechaniker, BHS Corrugated), Johannes Löw (Technischer Produktdesigner, BHS Corrugated), Daniel Ruider (Zerspanungsmechaniker, IMG), Noah Wunder (Zerspanungsmechaniker, Bauer Präzisionswerkzeuge), Lukas Schertl (Bauzeichner-Architektur, Architekturbüro Harth), Manuela Wagner (Industriekauffrau, Glashandelsgesellschaft Profi mbH), Maria Haberkorn (Bürokauffrau, Microsyst Weiden), Magnus Summer (Industriemechaniker, Schott AG), Corinna Schuster (Kauffrau für Bürokommunikation, Schott AG), Franziska Dietz (Bürokauffrau, Brenner Foto Versand GmbH), Andrea Schupfner (Bürokauffrau, Kabelkonfektions GmbH Josef Völkl), Katrin Liebl (Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte, St. Martin Apotheke), Alexandra Sauer (Fremdsprachen/Industriekauffrau, Leistritz Produktionstechnik GmbH) und Julian Dörfner (Steuerfachangestellter, Steiner & Partner GbR), der Prüfungsbester der Steuerberaterkammer Nürnberg ist.